

Änderung zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Fachbezogene Bildungswissenschaften“ (FBW) der Universität Bremen

Vom 16. Februar 2006

hier: **Anlage 1a „Arbeitsorientierte Bildung“**

Vom 11. Juli 2007

Der Rektor der Universität Bremen hat am 12. Juli 2007 nach § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), die Änderung der Anlage 1a „Arbeitsorientierte Bildung“ (genehmigt am 22. Februar 2006, Brem.ABl. S. 319, 322) zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Fachbezogene Bildungswissenschaften“ vom 16. Februar 2006 (Brem.ABl. S. 319) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Regelungen für das Fach **Arbeitsorientierte Bildung** inkl. der fachdidaktischen Anteile des Professionalisierungsbereiches

§ 1

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Fachsemester.

§ 2

Studienaufbau und Prüfungsanforderungen

(1) Für die Modulprüfungen werden die in Tabelle 1 genannten Prüfungsanforderungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsformen festgelegt.

(2) Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache gehalten.

§ 3

Prüfungsvorleistungen

(1) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

(2) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

§ 4

Prüfungen

(1) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

(2) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

(3) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

§ 5

Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen eines Kooperationsvertrages

Studien- und Prüfungsleistungen, die an der Universität Oldenburg erbracht wurden, werden im Rahmen des jeweils geltenden Kooperationsvertrages zwischen den Fächern anerkannt.

§ 6

Abschlussmodul

(1) Das Abschlussmodul umfasst 15 CP und setzt sich zusammen aus der Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP sowie einem begleitenden Seminar im Umfang von 3 CP. Im Rahmen des Seminars berichten die Studierenden über Fragestellung, Methode und Inhalt der Bachelorarbeit.

(2) Die Anmeldung zu einer Bachelorarbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der Module Ö1, T1, H, AOB1 und AOB2 sowie entweder Ö2 oder T2 und damit den Erwerb von 36 CP voraus.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt maximal 24 Wochen. Die Bearbeitungsfrist kann vom Prüfungsausschuss auf begründeten Antrag um maximal 8 Wochen verlängert werden.

(4) Die Bachelorarbeit kann als Einzelarbeit oder mit Genehmigung des Prüfungsausschusses als Gruppenarbeit mit bis zu 2 Personen erstellt werden.

(5) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

(6) Entfällt. Es ist keine abweichende Regelung von der fachspezifischen Prüfungsordnung FBW vorgesehen.

§ 7

Geltungsbereich und Inkrafttreten

(1) Diese Anlage tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2007 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2007/08 erstmals im Bachelorstudiengang FBW an der Universität Bremen immatrikuliert wurden. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht.

(2) Studierende, die bereits Prüfungsleistungen vor dem WS 2007/08 erbracht haben, beenden ihr Studium nach der Anlage 1a „Arbeitsorientierte Bildung“ in der am 22. Februar 2006 genehmigten Fassung (Brem.ABl. S. 319, 322) zur fachspezifischen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Fachbezogene Bildungswissenschaften“ vom 16. Februar 2006. Die Anlage 1a „Arbeitsorientierte Bildung“ in der am 22. Februar 2006 genehmigten Fassung (Brem.ABl. S. 319, 322) tritt am 1. März 2011 außer Kraft. Studierende, die bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben, wechseln in die Anlage 1a „Arbeitsorientierte Bildung“ in der vorliegenden Fassung. Über die noch zu erbringenden Studienleistungen wird der Prüfungsausschuss im Einzelfall entscheiden.

Bremen, den 12. Juli 2007

Der Rektor
der Universität Bremen

Tabelle 1

1. Studienjahr

Modulbezeichnung	P/ WP	Σ CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/ TP	CP	Prüfungs- vorleistung	Prüfungs- form	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Modul Ö1 Arbeit und Ökonomie: Einzelwirtschaftliche Empirie und Theorie	P	6	Ö 1.1: Arbeit in der Unternehmung I – Einzelwirtschaftliche Grundlagen (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Schriftliche Arbeit unter Aufsicht – o. Referat – o. Hausarbeit – o. Portfolio – o. mdl. Prüfung * Nach Maßgabe der Lehrenden	2 S					
			Ö 1.2: Arbeit in der Unternehmung II – Betriebs- und Unter- nehmensverfassung (2 SWS, SoSe)		3				2 S				
Modul T1 Arbeit und Technik	P	6	T 1.1: Entwicklung von Arbeit und Technik (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Klausur – o. mdl. Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung. – o. Portfolio. * Nach Maßgabe der Lehrenden	2 S					
			T 1.2: Arbeits- und Technikgestaltung (2 SWS, SoSe)		3				2 S				
Modul AOB 1 Einführung in die Arbeitsorientierte Bildung und ihre Didaktik	P	6	AOB-FW 1: Ziele und Inhalte der Arbeitsorientierten Bildung (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Klausur. – o. mdl. Prüfung. – o. schriftliche Ausarbeitung. – o. Entwurf und Durchführung einer Unterrichts- miniatur. * Nach Maßgabe der Lehrenden	2 S					
			AOB-FD 1: Grundlagen des Lernens und Lehrens in der Arbeitsorientierten Bildung (2 SWS, SoSe)		3				2 S				

2. Studienjahr

Modulbezeichnung	P/ WP	Σ CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/ TP	CP	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Modul Ö2 Arbeit und Ökonomie: Gesamtwirtschaftliche Empirie und Theorie	WP ¹	6	Ö 2.1 Makroökonomische Theorien im historischen Kontext (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – schriftliche Arbeit unter Aufsicht – o. Referat o. Hausarbeit – o. Portfolio – o. mdl. Prüfung * Nach Maßgabe der Lehrenden			2 S			
			Ö 2.2 Aktuelle Strukturen, Entwicklungsdynamiken und Probleme der Markt- und Weltwirtschaft in Empirie und Theorie (2 SWS, SoSe)		3				2 S				
Modul T2 Technik und Gesellschaft	WP	6	T 2.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für Technikentwicklung und -gestaltung (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Klausur – o. mdl. Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung mit Referat. – o. Ausarbeitung mit fachpraktischem / experimentellem Anteil. * Nach Maßgabe der Lehrenden			2 S			
			T 2.2 Technik, Umwelt, Ressourcen, Nachhaltigkeit (2 SWS, SoSe)		3				2 S				

¹ Es wird zwischen Ö2 und T2 gewählt

Modulbezeichnung	P/ WP	Σ CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/ TP	CP	Prüfungs- vorleistung	Prüfungs- form	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Modul H Haushalt	P	6	H 1: Grundlagen von Haushalt und gesund- heitsorientierter Ernährung (2 SWS, WiSe)	MP	3	Portfolio, Referat mit schriftlicher Ausarbei- tung, Erstel- lung u. Prä- sentation fachbezo- gener Materialien	Modulprüfung*: – mdl Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung mit Referat. – o. Portfolio – o. Klausur * Nach Maßgabe der Lehrenden			2 S			
			3		H 2: Neue Lebens- mittel und zukunfts- orientierte Ernäh- rungsstile (2 SWS, SoSe)				2 S				
Modul AOB 2 Arbeitsorientierter Unterricht	P	6	AOB-FD 2: Konzipie- ren und Gestalten von arbeitsorientiertem Unterricht (S) (2 SWS, WiSe)	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Klausur – o. mdl Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung mit Referat. * Nach Maßgabe der Lehrenden			2 S + 1 E			
			3		AOB-FW 2: Arbeits- und Berufsorientierung (S+E) (2+1 SWS, SoSe)				2 S				
Modul FDP Fachdidaktisches Praktikum	P	6	Begleitveranstaltung zum Fachdidaktischen Praktikum			Teilnahme an Präsenz- veranstal- tungen, Be- ratungs- nachweis, Praktikum- bescheini- gung	Praktikum- bericht und Kolloquium			2 S ²			

² Das Fachdidaktische Praktikum wird entweder nach dem Veranstaltungsende im 3. oder im 5. Semester durchgeführt

3. Studienjahr

Modulbezeichnung	P/ WP	Σ CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/ TP	CP	Prüfungs- vorleistung	Prüfungs- form	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Modul Ö3 Arbeit und Ökonomie: Einzel- und gesamtwirtschaftliche Instrumente und Methoden	WP ³	6	Ö 3.1: Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens – Grundlagen der betrieblichen Buchführung und Kostenrechnung	MP	3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Schriftliche Arbeit unter Aufsicht – o. Referat o. Hausarbeit – o. mdl Prüfung – o. Portfolio * Nach Maßgabe der Lehrenden					2 S	
			Ö 3.2: Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung - Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung im Rahmen der VGR									2 S	
Modul T3 Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	WP	6	T 3.1 Technische Systeme und Anwendungsgebiete - Auswahl 1 (2 SWS, WiSe)		3	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – Klausur – o. mdl. Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung mit Referat. – o. Ausarbeitung mit fachpraktischem / experimentellem Anteil. * Nach Maßgabe der Lehrenden					2 S	
			T 3.2 Technische Systeme und Anwendungsgebiete - Auswahl 2 (2 SWS, SoSe)								2 S		

³ Studierende, die Ö2 belegt haben, belegen nun Ö3, Studierende, die T2 belegt haben, belegen nun T3

Modulbezeichnung	P/ WP	Σ CP	Dazugehörige Lehrveranstaltung	MP/ TP	CP	Prüfungs- vorleistung	Prüfungs- form	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.		
Modul WL FW: Werkstatt- und Laborarbeit FD: Handlungsorientierte Lehr- und Lernkonzepte	P	12	WL 1: Technische Systeme aus Elementen, Werk- und Wertstoffen entwickeln, bauen und erproben (2 SWS, WiSe oder SoSe)	MP	2	Bearbeitung Seminar begleitender Aufgaben	Modulprüfung*: – mdl. Prüfung – o. schriftliche Ausarbeitung –o. Ausarbeitung mit fach- praktischem/ experimentellem Anteil. * Nach Maßgabe der Lehrenden					2 S			
			WL 2: Technische Systeme und Fertigungsverfahren am Beispiel eines technischen Gegenstandes planen, entwickeln, und realisieren. (2 SWS, WiSe o. SoSe)		2							2 S			
			WL 3: Arbeiten in haushaltsbezogenen Fach- und Laborräumen (2 SWS, WiSe o. SoSe)		2								2 S		
			WL 4: Integrative Werkstatt und Labor- praxis (3 SWS, SoSe)		3									3 S	
			WL 5 (FD): Hand- lungsorientierte Lehr- und Lernkonzepte (2 SWS, SoSe o. WiSe)		3										2 S
Modul B BA-Abschlussarbeit	WP	15	Begleitseminar, Einzel- bzw. Gruppenberatung Bachelorarbeit		3								2 S		
					12	nein	Bachelorarbeit								

Erläuterung:

Lehrveranstaltungsformen: V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, E = Exkursion

P: Pflichtveranstaltung; WP: Wahlpflichtveranstaltung

PB: Professionalisierungsbereich. FW: Fachwissenschaft, FD: Fachdidaktik, MP/TP: Modulprüfung/Teilmodulprüfung